

## Prinzessin von Sachsen-Altenburg besuchte Ehsan

Zu seiner Mutter hat Ehsan aus Afghanistan seit seiner Flucht keinen Kontakt mehr. Doch mit viel Glück könnte sich das ändern. Denn Maria Prinzessin von Sachsen-Altenburg besuchte den Jungen gestern in der Wohngruppe der Stiftung Tragwerk und erfüllte ihm einen Herzenswunsch: **Sie überreichte Ehsan ein Notebook**, mit dem er zum einen die deutsche Sprache lernen und zum anderen versuchen kann, über das Internet Kontakt zu seiner Heimat aufzunehmen. „Vielleicht gibt es eine Möglichkeit über die sozialen Netzwerke

im Internet“, betonte die Prinzessin. Sie hatte bereits im Dezember vergangenen Jahres im Rahmen sogenannter **Prominentenwochen** die Stiftung Tragwerk und Ehsan kennengelernt. Die Geschichte des afghani-

schen Jungen hatte sie so sehr berührt, dass sie erneut zur Stiftung Tragwerk kam und Ehsan das Geschenk persönlich überreichte.

Vor einigen Jahren hatte Maria Prinzessin von Sachsen-Altenburg den gemeinnützigen Stuttgarter **Verein Sachsen-Altenburg** gegründet, der Kinder und Jugendliche in Not unterstützt. Diese Hilfe erfuhr nun auch Ehsan, dem die Prinzessin darüber hinaus anbot, über Hilfsorganisationen nach seiner vermissen Schwester zu suchen. alm

